

GEMEINDEN

BALLWIL

Mütter-/Väterberatung

Dienstag, 15. Mai, ab 13.30 Uhr, Alterssiedlung Schlossmattenstube. Anmeldung beim SoBZ, Tel. 041 91431 31.

Anzeige

Unsere aktuellen Kursangebote lesen Sie im Seetaler Bote oder unter www.frauenbund-hochdorf.ch

HITZKIRCH

Mütter-/Väterberatung

Montag, 14. Mai, ab 13.30 Uhr, Mehrzweckraum Altersheim Chrüzmat. Anmeldung beim SoBZ, Tel. 041 91431 31.

NOTFALLDIENST

Notfalldienste der Ärzte

Bei einem Notfall telefonieren Sie immer zuerst Ihrem Hausarzt. Ist dieser abwesend, erfahren Sie über dessen Telefonbeantworter oder allenfalls über Tel. 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.) den Namen des Notfallarztes. Von Donnerstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr mobile Ärzte: 061 485 90 00.

Rettungsdienst Seetal Hochdorf

Tag und Nacht 144 Krankennobilien-Magazin Spitez-Stützpunkt, Industriestrasse 1, Hochdorf, Telefon 041 914 10 70
Ausgabezeiten:
Montag - Freitag, 13.30 - 16.30 Uhr

Notfalldienst der Tierärzte

Samstag, 12. Mai, 10 Uhr, bis Montag, 14. Mai, 7 Uhr
Tierarztpraxis Berghof, Hildisrieden, Tel. 041 460 23 01
Nutztierpraxis Rudolph**, Hochdorf, Tel. 041 917 40 10
Tierarztpraxis Bucher, Hitzkirch, Tel. 041 919 71 71
AG für Tiergesundheit**, Gunzwil, Tel. 041 930 14 44
** = nur Grosstiere

Sonntagsdienst-Regeln

- Der Sonntagsdienst beginnt jeweils am Samstag um 10 Uhr und dauert bis Montag um 7 Uhr.
- Die Sonntagsdienstpatienten gehen am Montag strikte an den angestammten Tierarzt zurück.
- Notfälle sind auch sonntags, wenn immer möglich, bis 8 Uhr zu melden.

HOCHDORF

Senioren-Treff 60+: Singen

Montag, 14. Mai, 14 bis 16 Uhr, im Zentrum St. Martin.

Trauerkreis Seetal: Austauschtreff für Trauernde

Montag, 14. Mai, 19 bis 21 Uhr, Yoga-Studio, Kleinwangenstrasse 6. Auskunft bei Maria Hess, Tel. 079 481 58 16.

Senioren-Treff 60+: Wandern 1

Dienstag, 15. Mai, Treffpunkt 7.15 Uhr, Bahnhof Hochdorf / Gehzeit 4 Stunden. Wanderung von Brunnen via Gersau nach Vitznau-Floralpina.

Frauenbund Hochdorf: Maiandacht in der Kirche Kleinwangen

Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr. Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Schützenstand Hochdorf für alle, die zu Fuss nach Kleinwangen marschieren. Auskunft für Mitfahrgelegenheit: Christin Koch, Tel. 041 911 03 73.

Senioren-Treff 60+: Walking

Mittwoch, 16. Mai, 8.45 bis 10.15 Uhr, Sportplatz Arena.

Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereines Hochdorf

Mittwoch, 16. Mai, 11.30 Uhr, im Saal des Zentrums St. Martin Hochdorf. Kosten: 12 Franken pro Person. Anmeldungen bis Dienstagmittag an Irène Schärli, Tel. 076 633 78 84.

Mütter-/Väterberatung

Mittwoch, 16., 23. und 30. Mai, 10 bis 12 und ab 13.30 Uhr (mit Anmeldung) sowie 15 bis 17 Uhr (ohne Anmeldung). Eingang: Hauptstrasse 42, 2. Stock. Anmeldung beim SoBZ, Tel. 041 91431 31.

Pro Senectute: Turnen Frauen

Mittwoch, 16. Mai, 14 bis 15 Uhr, Schulhaus Zentral, Halle B.

Senioren-Treff 60+: Velofahren 1

Donnerstag, 17. Mai, Treffpunkt 8 Uhr, Lunapark / ca. 45 km. Halbtagestour: Fahrwangen - Schongau - Müswangen - Sulzer Kreuz.

Senioren-Treff 60+: Français

Donnerstag, 17. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr, im Haus Rosenhügel.

Senioren-Treff 60+: Jassen

Donnerstag, 17. Mai, 14 bis 17 Uhr, im Haus Sonnmatt.

Pro Senectute/Senioren-Treff 60+: Tanzsport

Volkstänze/Line-Dance/Square-Dance etc. Donnerstag, 17. Mai, 14 bis 15.30 Uhr, Zentrum St. Martin B, Raum 29.

Stilltreffen der La Leche League

Montag, 14. Mai, ab 20 Uhr, Schulhaus

Weid, Eingang an der Sagenbachstrasse; Kontakt: LLL Innerschweiz, Pascale Horat, Hochdorf, Tel. 041 910 08 85.

INWIL

Mütter-/Väterberatung

Montag, 14. Mai, 9 bis 12 und ab 13.30 Uhr, Zentrum Möösl. Anmeldung beim SoBZ, Tel. 041 91431 31.

HINWEISE

Luzern

Mittwoch, 16. Mai, 18 Uhr, Frei's Schulen Luzern. Infoveranstaltung Kauf-frau / Kaufmann EFZ.

Rickenbach

11./12. Mai, Guuggenmusig-Lotto, 20 bis 24 Uhr in der Kubus-Halle.

LESERBRIEF

Als einziges Land der Welt

Über die Abstimmung zur Vollgeld-Initiative vom 10. Juni

Mein «Müller-Mobil», mit dem ich vor den Ständeratswahlen 2015 unterwegs war, läuft immer noch und zwar tadellos. Keine Pannen, keine grösseren Reparaturen. Auf meine Piaggio APE ist Verlass und ich würde es um kein Geld der Welt hergeben oder gar eintauschen gegen ein Gefährt, das erst auf dem Reissbrett existiert und von dem ich nicht einmal weiss, ob es überhaupt je richtig fahren wird. Auch nicht, wenn man mir verspricht, dass das neue Dreirad nicht nur fahren kann, sondern gleichzeitig auch noch Kilometergeld ausschüttet.

Würden Sie sich auf ein solches Experiment einlassen? Ohne Not und völlig grundlos? Wären Sie bereit, Versuchskaninchen zu spielen für etwas, das es auf der ganzen Welt noch nicht gibt? Ihre Antwort ist natürlich klar: Sicher nicht!

Genauso verhält es sich aber mit der Vollgeld-Initiative, über die wir am 10. Juni abstimmen. Die Initianten wollen unser bewährtes Geldsystem auf den Kopf stellen, obwohl nicht der geringste Anlass dazu besteht. Die verschrobene Initiative verlangt, dass in der Schweiz nur noch die Nationalbank (SNB) Geld schaffen kann. Den Geschäftsbanken soll künftig untersagt werden, Geld in Umlauf zu bringen, indem sie eigenständig Kredite vergeben. Dieses sogenannte Buchgeld der Banken macht aber fast 90 Prozent der Geldmenge in der Schweiz aus. Eine Zustimmung hätte dramatische Folgen: Kredite würden verteuert, die Kreditvergabe zentralisiert und die Nationalbank würde ihre politische Unabhängigkeit verlieren. Die Initianten versprechen höhere Gewinnausschüttungen der Nationalbank nicht nur für Bund und Kantone, sondern sogar für den kleinen Bürger. Die Antwort, wie das funktionieren soll, bleiben sie schuldig. Ich stimme aus Überzeugung Nein zur Vollgeld-Initiative.

Damian Müller,
Ständerat des Kantons Luzern,
Hitzkirch



Der Kantichor wird zusammen mit der Bigband und dem Streichorchester musikalische Köstlichkeiten präsentieren. Foto pd

Tanz in die Nacht

BALDEGG «Dance Into The Night» – die Nacht, welche mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten – allesamt aus der Küche der Kantonsschule Seetal – das Herz für jegliche Sinne höher schlagen lässt.

Die Bigband, der Kantichor, das Streichorchester, die Tanzformationen und das Küchenteam der Kantonsschule Seetal verwöhnen am Mittwoch, 16. Mai, die Besucherinnen und Besucher mit Perlen ih-

res Könnens. Zur späteren Stunde sind alle eingeladen das Tanzbein zu schwingen und/oder den Abend an der Bar ausklingen zu lassen. pd

Mittwoch, 16. Mai, Aula Kantonsschule Seetal, Baldegg. Türöffnung: 18.45 Uhr, Konzertbeginn: 19.30 Uhr. Kombiticket Essen und Konzerte: 25 Franken; nur Konzerte: 15 Franken; Ermässigung für Schüler und Studenten. Vorverkauf: www.kssseetal.ch/01schule/?Dance_into_the_night oder Tel. 041 349 78 00. Bitte Vorverkauf benutzen, die Platzzahl ist beschränkt.

Krebs hat viele Gesichter

LUZERN Die Krebsliga Zentralschweiz präsentiert Kurzfilme zum Thema Krebs. Filmschaffende aus aller Welt zeigen, was das Leben mit Krebs bedeuten kann: Mut, Hoffnung und Trauer. Spielstätte ist unter anderen Luzern, am 14. Mai.

Im Rahmen eines Projekts der Krebsliga Schweiz wurden fünf Kurzspiel-filme, zwei Animationskurzfilme und ein kurzer Dokumentarfilm gedreht und die Rechte daran erworben. Die Filme wurden von Filmemacherinnen und -machern aus der ganzen Welt eingereicht. Die Regisseurinnen und Regisseure setzen sich mit verschiedenen Aspekten der Krankheit auseinander. Thematisiert werden in den Kurzfilmen zum Beispiel Ängste. Der Umgang mit Grenzerfahrungen wird von den Filmschaffenden ebenso aufgegriffen wie

das Thema Abschiednehmen. Aufgezeigt wird auch, dass eine Krebserkrankung stets das gesamte soziale Umfeld betrifft. Anteilnahme und Mitgefühl von Angehörigen finden in der Gesellschaft oftmals zu wenig Beachtung.

Mit dem Filmprogramm möchte die Krebsliga Zentralschweiz Verständnis und eine stärkere öffentliche Präsenz für die Situation von Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen schaffen. Die Krebsliga Zentralschweiz informiert, begleitet und unterstützt Menschen während und nach der Diagnose Krebs und setzt sich dafür ein, dass deren Anliegen gesellschaftlich und politisch stärker Gehör finden. pd

Filmvorführung: Montag, 14. Mai, 19.30 bis 21.15 Uhr, Kino Bourbaki, Luzern. Es ist keine Anmeldung oder Ticketvorverkauf nötig. www.krebsliga.info

Alexander's Feast im KKL

STADT LUZERN Der Konzertchor Klangwerk Luzern präsentiert Händels «Alexander's Feast». Die Besetzung verspricht einen Konzertabend wie zu Händels Zeiten.

Mit «Alexander's Feast» interpretiert der Konzertchor Klangwerk Luzern eines der bedeutendsten Chorwerke von G.F. Händel. Nach der Uraufführung im Jahre 1736 zeigt Händels Werk – auch dank Mozarts Bearbeitung – eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. In dieser Festmusik um Alexander den Grossen und die Musikpatronin Cäcilia zeigt sich Händels unerschöpfliche Fantasie: Die musikalische Darstellung der menschlichen Emotionen zeugt von hoher Kunstfertigkeit und macht das Alexanderfest zu einem Juwel der Barockmusik.

Die Uraufführung von Händels «Alexander's Feast» fand am 19. Februar 1736 statt. Es folgten sogleich zahlrei-

che Wiederholungen; Händel erlebte selber insgesamt 25 Aufführungen. Wie oft bei seinen Opern und Oratorien nahm Händel bei jeder Wiederaufführung Veränderungen vor. Zusätzlich zum Hauptwerk fügte er jeweils Instrumentalwerke hinzu, wie das gleichnamige Concerto Grosso, das auch in dieser Aufführung den zweiten Teil eröffnen wird.

Dass das Alexanderfest noch heute dieselbe Begeisterung weckt, zeugt von Händels grosser Kunstfertigkeit. Die klangliche Farbenpracht und die Ausgestaltung aller Gefühlslagen sind bezaubernd. Mit dem rund 100-köpfigen Konzertchor Klangwerk Luzern, dem Barockorchester auf alten Instrumenten mit knapp 30 Musikern und den drei Gesangssolisten erwartet das Publikum eine Besetzung wie zu Händels Zeiten. pd

Aufführung: Freitag, 18. Mai, 19.30 Uhr, KKL Luzern, Preise: Zwischen 35 und 85 Franken. Studierende/Lernende können mit Ausweis an der Abendkasse Restkarten aller Kategorien zu 20 Franken beziehen.

Anzeige

Kinoprogramm Sins Donnerstag 10. - Mittwoch 16. Mai
Kino Cinepol, Bahnhofstrasse 28, 5643 Sins Tel: 041 787 36 00

Avengers: Infinity War Do Fr Sa So 20.30 Mo Di 20.15 Do Fr Sa So 17.30 3D	I Feel Pretty Do Fr Sa So Mi 15.45	No Way Out Do Fr Sa So 20.15	Sherlock Gnomes Do Fr Sa So Mi 13.30	Liliane Susewind Do Fr Sa So Mi 15.45
Deadpool 2 Mi 20.15	Das Etruskische... Do Fr Sa So 18.00	Breathe Do Fr 18.00 Mo Di Mi 20.15	Lady Bird Sa So Mi 18.00	In den Gängen Mo Di Mi 17.45
weit. Di 17.45	Ella & John Mo Di Mi 18.00	Jim Knopf Do Fr Sa So Mi 13.30		
				Peter Rabbit Do Fr Sa So Mi 13.30

IMPRESSUM

SeetalerBote

Die Regionalzeitung für das Luzerner Seetal

118. Jahrgang/ISSN 1661-0381
Erscheint am Donnerstag

REDAKTION
Seetaler Bote, Hauptstrasse 42, 6280 Hochdorf
Telefon 041 972 60 44, Fax 041 972 60 45
redaktion@seetalerbote.ch, www.seetalerbote.ch

Reto Bieri (reb), Chefredaktor
Claudio Brentini (cb)
Jonathan Furrer (jof)
Manuela Mezzetta (mm)
Jonas Hess (jh)

PRODUKTION
Christoph Brun (bru), Leitung

VERLAG/ABOSERVICE
SWS Medien AG Verlag, Am Viehmarkt 1,
6130 Willisau, Tel. 041 972 60 44, Fax 041 972 60 21
aboservice@swsmedien.ch, www.swsmedien.ch

Verlags-/Geschäftsleiterin: Ramona Hodel,
ramona.hodel@swsmedien.ch
Leiter Publizistik: Stefan Calivers

ABONNEMENTS
Schweiz: CHF 145.00/Jahr
E-Paper: CHF 119.00/Jahr
Ausland: auf Anfrage

INSERATE
SWS Medien AG Werbung, Am Viehmarkt 1,
6130 Willisau, Telefon 041 972 60 70
werbung@swsmedien.ch, www.swsmedien.ch

Verkaufsleiterin: Ramona Hodel
Verbreitete Auflage: 4908 Exemplare
davon verkaufte Auflage: 4646 Exemplare

ANNAHMESCHLUSS
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Inserate: Dienstag, 11 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 9 Uhr

INSERATEPREISE (NORMALAUFLAGE)
Annoncen farbig: CHF 0.90/mmm



Mitglied der
Inseratekombination
«Luzerner Landzeitungen»
Auflage: 36 356 Exemplare

Hinweis: Text, Bilder und Inserate sind in Teilen oder als Ganzes urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, auch in Onlinediensten, ist nur mit Einwilligung des Verlags, der Redaktion oder der Werbegesellschaft erlaubt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.